

Ein Vorbild für Europa? – Das Engagement für Nachhaltigkeit und Gleichstellung der Geschlechter in Ruanda

(Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)



Ruanda: „Land der tausend Hügel“

Seit 1982 besteht zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda - von Fläche und Einwohnerzahl etwa vergleichbar - eine wertvolle Länder-Partnerschaft. Nach dem Genozid 1994 hat Ruanda eine bemerkenswerte Entwicklung zu einem modernen, aufstrebenden Staat gemacht. Diese Reise bietet Ihnen die Möglichkeit, die vielfältigen Facetten des Landes zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen die Themen Nachhaltigkeit und Frauenförderung, die in Ruanda von zentraler Bedeutung sind.

Starke Frauen, starkes Land

Rechtlich besteht in Ruanda eine Gleichstellung der Geschlechter. 2024 ist in den zwei Regierungskammern der Frauenanteil mit 63,8% und 53,8% der höchste weltweit. Laut dem Global Gender Gap Report von 2018 gehört Ruanda zu den führenden Ländern bei

Seminarnummer: 9100

Termin: 06.07.- 13.07.2025 (8 Tage)

Ort: Kigali/Kibuye, Ruanda

Zielgruppe: alle thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 16 Personen

Seminarleitung: Luise Gruender

(Pastoralreferentin, Systemische Beraterin SG)

Leistungen:

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück und Abendessen
- Programmkosten (Eintritte, Führungen, Vorträge, Dolmetschen, Raummiete, etc.)
- Fahrtkosten vor Ort (Bus)
- Seminarunterlagen
- Optional: Hin- und Rückflug in der Gruppe mit Turkish Airlines (Frankfurt-Istanbul-Kigali)
- Bei Gruppenanreise: Flughafentransfer

Preis: pro Person im DZ 960,-€ (davon Anzahlung 192,- €), EZ-Zuschlag 46,-€, Flug-Zuschlag (Hin/Rück): 998,-€

Nicht im Preis enthalten: Mittagessen, Visum, Trinkgelder, bei individueller Planung: An- und Abreise

der Gleichberechtigung. Vor allem wirtschaftlich (z.B. für Unternehmensgründungen) gibt es eine Vielzahl an Frauenförderungen, da dies zur Stärkung des Landes beiträgt. Dennoch wirken traditionelle Verhaltensmuster fort und im Alltag der Frauen bestehen weiterhin viele Herausforderungen.

Vorreiter für No Plastic?

Auch in puncto Nachhaltigkeit kann Ruanda als Vorbild dienen: Seit 2008 ist es verboten, Plastiktüten zu importieren, zu produzieren, zu verkaufen oder auch einfach nur zu besitzen. Projekte zur nachhaltigen Landwirtschaft schützen nicht nur die Umwelt, sondern sichern auch die Lebensgrundlagen der Gemeinschaften. In diesem Zusammenhang besuchen wir die Kaffee-Kooperative Kopakama im Osten des Landes.

Begegnungen direkt vor Ort

Durch Besuche in verschiedenen Einrichtungen und Gespräche mit deren Vertreter*innen, Expert*innen, politisch Verantwortlichen, aber auch Betroffenen erhalten wir die Möglichkeit zum Dialog, können Fragen stellen und lernen verschiedene Perspektiven kennen.

Das erwartet Sie:

- Einblicke in die ruandische Geschichte, Politik und Gesellschaft
- Informationen zum Genozid und Besuch einer Gedenkstätte
- Besuch des Partnerschaftsbüros Ruanda-Rheinland-Pfalz
- Exkursion zur Kaffee-Kooperative Kopakama im Rotsiro-Distrikt am Kivu-See
- Besuch verschiedener Projekte und Organisationen, die sich mit den Themen Frauenförderung und Nachhaltigkeit beschäftigen.

Evtl. Programmänderungen sind vorbehalten. Einen detaillierten Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie nach SUrlV§9 für Beamt*innen.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bei den Länderministerien z.T. bis zu 14 Wochen vor Seminarbeginn liegen; bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an. Selbstverständlich können Sie **auch gerne ohne Bildungsurlaub** an unseren Reisen teilnehmen.

Unterkunft

Wir übernachten im
Hotel Urban by CityBlue, Kigali
KN 51 St, Kigali, Ruanda
Tel: +250786999999
<https://www.citybluehotels.com/urban-by-cityblue-kigali>

(Darüber hinaus ist eine Übernachtung in Kibuye am Kivu-See vorgesehen. Das Hotel wird noch bekanntgegeben.)

Verpflegung

Das Frühstück und Abendessen erhalten wir im Hotel, es ist im Teilnahmebeitrag inbegriffen. Unseren Mittagimbiss werden wir in der Regel unterwegs einnehmen (nicht im Seminarpreis enthalten).

Seminarbeginn/-ende

Unsere Bildungsreise beginnt am Montagvormittag, 07.07.2025, im Hotel mit einer kleinen Einführung. Offizielles Programmende ist am

Samstagnachmittag, den 12.07.25. Die Abreise ist für Sonntag, 13.07.25 vorgesehen.

Anreise und Einreisebestimmungen

Auf Wunsch kann die An-/Abreise mit Turkish Airlines ab Frankfurt über Istanbul nach Kigali und zurück über ein Gruppenticket gebucht werden (Kosten: 998,-€).

Hinreise 06.07.2025

Ab Frankfurt 11:40 Uhr (TK1588)

An Istanbul 15:50 Uhr

Ab Istanbul 18:35 Uhr (TK 569)

An Kigali 00:50 Uhr (+1)

Rückreise 13.07.2025

Ab Kigali 01:45 Uhr (TK 6129)

An Istanbul 12:15 Uhr

Ab Istanbul 15:10 Uhr (TK1593)

An Frankfurt 17:20 Uhr

Ansonsten erfolgt die Anreise zum Hotel individuell am **Sonntag, den 06.07.25. Das Seminar startet am Montagvormittag 07.07.2025.** Bitte warten Sie mit Ihrer individuellen Reisebuchung auf unsere Durchführungsbestätigung. Wenn Sie der Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zustimmen, können Sie z.B. Fahrgemeinschaften oder einen gemeinsamen Taxi-Transfer zum Hotel organisieren. Beim Einchecken im Hotel kann die Vorlage eines Ausweises oder Reisepasses notwendig sein.

Die Einreise ist für EU-Bürger*innen **nur mit einem Reisepass** möglich, der **noch mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig** ist. **Zusätzlich wird ein Visum benötigt**, das entweder online oder bei der Einreise am Flughafen beantragt und bezahlt werden kann. Die Gebühr für ein Visum für eine einmalige Einreise und einen Aufenthalt von 30 Tagen beläuft sich auf ca. 50 USD. Am Flughafen kann die Gebühr in USD, EUR in bar oder mittels Kreditkarte bezahlt werden.

Vor Ort / Mobilität

Die Studienreise hat Exkursionscharakter in einem Land der zentralen Tropen, damit verbunden sind z.T. längere Tagesprogramme. Die Reise ist körperlich anstrengend und **für Personen mit eingeschränkter Mobilität/Gesundheit nicht geeignet!**

Der Transport vor Ort findet im angemieteten Bus statt. Für die Fußstrecken sind eine entsprechende Kondition und bequeme, geschlossene Schuhe unbedingt empfehlenswert.

Für den Besuch der Kaffee-Kooperative Kopakama im Osten des Landes wird es eine Übernachtung in Kibuye geben.

Sprache

Sollten Programmpunkte nicht in deutscher Sprache erfolgen, gibt es eine Übersetzung durch die Seminarleitung, eine*n Referent*in oder eine*n Dolmetscher*in.

Sicherheit und Gesundheit

Das Auswärtige Amt warnt vor Aufenthalt in den Grenzgebieten zum Kongo, Uganda und Burundi. Die Hauptstadt Kigali und der Osten des Landes gelten als relativ sicher. Die allgemeine Kriminalitätsrate ist gering, Kleinkriminalität wie Taschendiebstahl nimmt jedoch zu.

Für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben (nur bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet muss eine Gelbfieberimpfung nachweisen werden). Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalendar des Robert-Koch-Institutes sollten anlässlich dieser Reise überprüft und vervollständigt werden (www.rki.de). Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR), Pneumokokken und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Gelbfieber, Hepatitis B und Meningokokken-Krankheit empfohlen.

Unbedingt notwendig ist eine Malaria-Prophylaxe (inkl. helle und lange Kleidung, Anti-Mücken-Spray und evtl. ein eigenes Moskitonetz).

Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig um einen angemessenen Impfschutz!

Weiterhin empfehlen wir, kein Wasser aus der Leitung oder aus nicht original verschlossenen Mineralwasserflaschen zu trinken, sowie Tabletten gegen Durchfall und Magen-/Darmprobleme aus Deutschland mitzunehmen.

Ferner ist der Abschluss einer Reisekrankenversicherung mit Rücktransport erforderlich.

Weitere Reise-, Sicherheits- und Gesundheitsinformationen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/ruanda-node/ruandasicherheit/212026>

Gut zu wissen:

Zur geplanten Reisezeit ist Trockenzeit. Da Ruanda sehr hoch liegt (ca. 1500 - 2000 Meter) ist das Klima für Europäer*innen gut verträglich und zeichnet sich durch eher geringe Luftfeuchtigkeit und Tagestemperaturen um die 25 Grad aus. In der Nacht, im Gebirge und am Kivu-See kann es durchaus kühl werden. Trotz Trockenzeit empfiehlt sich die Mitnahme einer Regenjacke, da Schauer dennoch möglich sind, sowie einer Fleacejacke für den Abend.

Vom Schwimmen im Kivu-See wird abgeraten. Trotz der bisherigen Entwicklung Ruandas sind bei der Reise mit entsprechenden Einschränkungen im Hinblick auf den Komfort der Unterkünfte, Transport, Straßenverhältnisse und Verpflegung zu rechnen. Auch ist es möglich,

dass nicht überall fließendes Wasser und jederzeit Strom zur Verfügung stehen.

Erläuterung zum Teilnahmebeitrag

Als gemeinnützige Organisation strebt Arbeit und Leben mit seinen Bildungsangeboten keinen Gewinn an. Darüber hinaus erhalten wir verschiedene öffentliche Fördermittel, die wir zur Reduzierung des Teilnahmebeitrags unterhalb der eigentlichen Kosten verwenden. Dies beeinträchtigt nicht die Qualität unserer Bildungsreisen; auch werden alle Dienstleistungen angemessen bezahlt.

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für eine Packliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH

Gesellschaft für Beratung und Bildung

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Tel: 06131/14086-18

E-Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de

Internet: www.arbeit-und-leben.de

Stand: 02.10.2024, Änderungen vorbehalten.